



Beschlussvorlage (Nr. 2019-0045/1)

Beratungsfolge	Art	Termin
Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss	nichtöffentlich	18.03.2019
Gemeinderat	öffentlich	29.04.2019

TOP:

Antrag des Turnverein Brühl 1912 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Heizungssanierung und Übernahme der Kosten für den Fernwärmeanschluss

Beschlussvorschlag:

1. Dem Turnverein Brühl 1912 e.V. wird für die Heizungssanierung ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 32 % der nachzuweisenden (förderfähigen) Gesamtkosten gewährt.
 2. Die Gemeindesporthalle „Süd“ soll in einem Zuge mit dem Turnverein Brühl 1912 e.V. an die Fernwärme angeschlossen werden. Zu den dadurch dann noch verbleibenden Hausanschlusskosten erhält der Verein einen zweckgebundenen Zuschuss von bis zu 20.000 €.
-

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 06.08.2018 teilt der Turnverein Brühl 1912 e.V. mit, dass die Heizungsanlage des Turnverein Gebäudekomplexes sanierungsbedürftig ist und bittet hierfür um einen Zuschuss.

Laut Verein sei die Heizung in den letzten Jahren regelmäßig ausgefallen und konnte nur mit Mühe wieder repariert werden. Die Heizungsanlage selbst ist zwar erst 18 Jahre alt, jedoch wurde bei deren Inbetriebnahme weder die aufwendige Steuerung noch die Elektronikverteilung erneuert. Nunmehr sind keine Ersatzteile für diese alten Anlagenteile erhältlich.

Eine Anpassung der Steuerung und Elektronik an die alte Heizungsanlage würde den Verein grob veranschlagt ca. 30.000,00 € kosten. Die Folge wäre dann, dass der Verein zwar über eine neue Steuerung verfügt, aber eine veraltete Heizungsanlage besitzt. Um der Anlage zukünftig vertrauen und die ständigen Reparaturkosten in Grenzen halten zu können, möchte der Turnverein Brühl 1912 e.V. jetzt einen „Schnitt machen“ und beide Anlagenteile auf einen gemeinsamen bzw. neuen Stand bringen.

Auch würde der Verein gerne von der jetzigen Gasheizung auf Fernwärme umstellen. Inzwischen liegt die Aussage der MVV über einen Fernwärmeanschluss vor. Demnach kostet der Anschluss bei der MVV abzüglich aller MVV Förderungen 22.600 €, aber nur dann, wenn auch die neue Gemeindesporthalle zur gleichen Zeit angeschlossen wird. Sollte die Gemeindesporthalle „Süd“ nicht angeschlossen werden, würde ein größeres Stück der Anschlussleitung exklusiv für den TV erstellt. Dies führt dann zu Hausanschlusskosten von 36.800 €.

Zu den Investitionen in den Gebäuden des TV Clubhauses könnten auch keine genauen Angaben gemacht werden. Falls jedoch mit einer Gasheizung geplant werden muss, bedeutet das wesentlich teurere Sanierungskosten. Auch weil der Anteil an erneuerbaren Energien zusätzlich zu erfüllen sei und eventuell eine energetische Sanierung des Gebäudes gefordert werden könne.

Je nachdem welche Maßnahme zu ergreifen ist, stehen laut Ausführungen des Turnvereins 80.000,00 € (plus Fernwärmeanschluss) bis weit über 240.000,00 € „im Raum“. Genaue Kosten der Sanierungsmaßnahme sollen nachgereicht werden.

Gemäß Schreiben vom 09.02.2019 bittet der Turnverein Brühl 1912 e.V. die Verwaltung nun zu prüfen, ob die Anschlusskosten für den Verein, in Bezug auf die Umsetzung der Fernwärmeanschlüsse im „Bereich des Sportpark Süd“, nicht in das Gesamtpaket mit aufgenommen werden können.

Der Verein führt weiter aus, dass man bereits 2012 einen Fernwärmeanschluss angestrebt habe, als es um den Bau der neuen Sporthalle ging. Eine Umsetzung scheiterte jedoch, da die MD Realschule nicht angeschlossen werden sollte. Als dann das Projekt Sportpark Süd beschlossen wurde, sei es wieder der Turnverein gewesen der in Absprache mit der Verwaltung und der MVV eine Anschlussmöglichkeit anvisiert hat. Schon damals war man damit einverstanden, die Leitungen über das Gelände des Vereins zu legen.

Jetzt, wo das Ganze realisiert werden könne und auch der Fußballverein Brühl 1918 e.V. angeschlossen werden soll, sei man nicht mehr am Anfangspunkt der Leitung, sondern aus wirtschaftlichen Gründen am Ende der Leitungsverlegung.

Obwohl man als Turnverein keinen größeren Anschluss als der FVB oder die MD Realschule brauche, soll dieser (eigene) Anschluss nun mit Abstand der teuerste dieses Projekts werden/sein. Zudem sei geplant, den Anschluss zu separieren und die Kosten dem TVB aufzulegen.

Der Verein ergänzt, dass man selbst den Anstoß gemacht habe, vier einzelne Heizungsanlagen mit Emissionsausstößen stillzulegen. Jetzt wäre seitens der Gemeinde die Möglichkeit gegeben, beide Brühler Vereine im Zuge der Emissionseinsparung zu fördern. Schließlich käme für den Turnverein die neue Gasbrennwertheizung, ohne die für den Fernwärmeanschluss veranschlagten ca. 23.000,00 €, um eben diesen Betrag günstiger. Zudem sei zu klären, ob ohne die Abnahme von rund 50 KW durch den Turnverein, die Leitung für die MVV noch interessant ist.

Aus den vorgenannten Gründen bittet der Turnverein um Übernahme der Kosten für den Fernwärmeanschluss.

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Brühl werden den örtlichen Vereinen zum Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie auch zur Sanierung von Vereinsanlagen Investitionszuschüsse nach Maßgabe der im Haushaltsplan bereitgestellten Investitionsförderungsmitel gewährt.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist, dass die geplante Maßnahme aus Förderungsmitteln der jeweiligen Landesverbände gefördert wird. Der Zuschuss kann bis zu 32 % der von den zuständigen Landesverbänden anerkannten zuschussfähigen Kosten betragen.

Anträge sind bis 01.09. vor Beginn des Jahres, in dem die Maßnahme in Angriff genommen wird, unter Anschluss der geforderten Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

In besonders begründeten Fällen kann von den Förderrichtlinien abgewichen werden.

Im Haushaltsplan 2019 sind für die Sanierung der Heizungsanlage 75.000,00 € eingestellt.

Am 08.03.2019 wurde vom Turnverein Brühl 1921 e.V. für den Umbau der Heizungsleitungen ein Angebot der Firma Moos GmbH nachgereicht. Dieses beläuft sich auf 89.797,40 €.

Zusatzarbeiten, die soweit als möglich in Eigenleistung ausgeführt werden sollen, veranschlagt der Turnverein mit 9.600,00 €. Ausgegangen wird hierbei von ca. 150 -170 Arbeitsstunden.

Das Gerüst für den Rückbau der Schalldämpferanlage auf dem Kamin, muss laut Verein aus Sicherheitsgründen gestellt werden. Ebenso muss der Rückbau von einer Fachfirma vorgenommen werden. Hierfür wurden noch keine Kosten veranschlagt.

Der Kultur-,Sport-u. Partnerschaftsausschuss hat am 18.03.2019 nichtöffentlich über die Angelegenheit beraten und empfiehlt dem Gemeinderat:

1. Dem Turnverein Brühl 1912 e.V. für die Heizungssanierung einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 32 % der nachzuweisenden (förderfähigen) Gesamtkosten zu gewähren.
2. Die Gemeindesporthalle „Süd“ in einem Zuge mit dem Turnverein Brühl 1912 e.V. an die Fernwärme anzuschließen. Zu den dadurch dann noch verbleibenden Hausanschlusskosten erhält der Verein einen zweckgebundenen Zuschuss von bis zu 20.000 €.

Anlagen:

MVV Projekt Sportpark Süd, Hausanschlusskosten, am 05. März von MVV bestätigt
Jahresrechnung 2017

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss